Dividenden 1905—1917: 8, 12, 8, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Direktion: Friedr. Kroher, Rud. Peitzsch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Hugo Gerstmann, Dresden; Stelly. Philipp Seidel, Gautzsch; Emil Kroitzsch, Ballenstedt. Prokuristen: Joh. Georg König, Martin Möbius. Zahlstellen: Ges.-Kassen; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt u. Fil.

## "Helvetia" Conservenfabrik Gross-Gerau Akt.-Ges.

in Gross-Gerau.

Gegründet: 8./3. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./4. 1909.

Zweck: Erwerb, Fortbetrieb u. Erweiterung des in Gross-Gerau bestehenden Geschäfts der Helvetia Conservenfabrik G. m. b. H. in Gross-Gerau wie überhaupt der Betrieb der Fabrikation von Konserven aller Art, in Verbindung mit dem Anbau von Obst, Gemüse u. dergl. Das Fabrikanwesen ging mit allen Aktiven u. Passiven zum Buchwerte an die Akt.-Ges. über; alle Kosten der Gründung wurden von der Conservenfabrik Lenzburg getragen, die auch ferner dem Unternehmen ihre Verfahren u. Fabrikat. Methoden zur Verfügstellt u. dagegen eine Gewinnquote von  $10^{\circ}/_{\circ}$  des nach Verteilung von  $5^{\circ}/_{\circ}$  Div. sich ergebenden Reingewinnes bezieht. Ausserdem ist ein grosser Teil des A.-K. in deren dauerndem Besitz verblieben. 1916 Bau einer neuen Marmeladefabrik. 1914—1917 Heereslieferungen.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./6. 1914 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1914, angeboten den alten Aktionären vom 22./4. bis 10./5. 1915 zu 145 %. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./3. 1916 um M. 1 250 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1916, angeboten den alten Aktionären v. 15./3.—3./4. 1916 zu 130 %. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 27./6. 1917 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1917, begeben an ein Konsort. zu 138%, angeboten den alten Aktienären v. 4.—26./7. 1917 zu 140% plus 5% Zs. v. 1./1.—6./8. 1917 = M. 30.

Anleihe: M. 350 000 in 4½% oblig. von 1909, welche in der Schweiz begeben worden sind, zum grösseren Teil durch die Vermittlung der Aargauischen Creditanstalt in Aarau

und der Firma A. Sarasin & Co. in Basel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen. Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 110 967, Gebäude 650 000, Masch. u. Apparate 350 000, Mobil. u. Geräte 5000, elektr. Betriebs- u. Beleucht.-Anlage 20 000, Gleisanlage 15 000, Fuhrpark 15 000, Patenterwerb 1, Beteilig. 121 521, Kaut.-Effekten 991 892, Effekten 760 852, Neubauten (Anzahl.) 25 000, Kassa- u. Postscheckkto 94 100, Debit. 4 358 591, Betriebsunkost., vorrätige Betriebsmaterial. 40 231, fertige Fabrikate 623 388, Halbfabrikate 5 504 206, Rohprodukte u. Material. 520 767, Fastagen u. Emballagen 1 334 109. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 1 100 000 (Rückl. 35 816), Oblig. 350 000, do. Zs.-Kto 3982, Arb.-Sparkassen 30 259, Eigenwechsel 314 375, Kredit. einschl. Banken u. Kriegsgewinnsteuerrückl. 7 790 573, unerhob. Div. 12 600, Div. 700 000, Tant. 59 139, do. an A.-R. 59 139, Vortrag 120 557, Sa.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. sowie Kriegsgewinnsteuer-Res. 1 348 510, Oblig.-Zs. 296 541, Abschreib. 319 181, Gewinn 974 652. — Kredit: Vortrag 133 257, Waren-Fabrikat.-Gewinn 2 676 844, Erträgnisse aus Effekten u. Beteilig. 128 784. Sa. M. 2 938 886.

Kurs: Die Aktien sollen an der Basler Börse zur Einführung gelangen.

Dividenden 1909—1917: 5, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 8, 12, 14, 14<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Direktion: Wilh. Zarges, Gross-Gerau; Gustav Henckell, Lenzburg.

Aufsichtsrat: Vors. Gustav Maier, Zürich; Stellv. Bank-Dir. a. D. Carl Parcus, Darmstadt; Hans Wälli, Lenzburg; Konsul Otto Dütting, Berlin.

Prokurist: Jul. Stettenheimer.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Aarau: Aargauische Creditanstalt; Basel: A. Sarasin & Co.; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Mainz: Elsässische Bankgesellschaft Fil.

## Bayerisches Hafernährmittel-Werk, Akt.-Ges.

in Gunzenhausen.

Gegründet: 8./3. 1917, eingetr. 13./3. 1917 in Ansbach.

Gründer: Mittelfränkische Kreisdarlehnskasse e. G. m. b. H., Ansbach; Siegfried Wertheimer, Gunzenhausen; Brauereiverwalter Philipp Hegelein, Nürnberg; Martin Fleischmann, Gunzenhausen: Brauereikassier Joh. Will, Burgfarrnbach.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Nährmitteln aus Hafer und sonstigen land-

wirtschaftl. Erzeugnissen, und soweit hierzu erforderlich, auch der Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften sowie der Erwerb und die Veräusserung von Grundbesitz.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen. Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1917 gezogen.

Direktion: Joh. Alt.

Aufsichtsrat; Vors. Kgl. Wirkl. Rat und Verbands-Dir. Christian Scholler, Bonnhof; Komm.-Rat Adam Kastner. Burgfarrnbach, Willy Lang, Gunzenhausen.